

**POSTULAT** von Ruedi Keller (SP, Hochfelden) und Liselotte Illi (SP, Bassersdorf)  
betreffend Verlängerung des Nachtflugverbotes für den Flughafen Zürich-Kloten

---

Wir laden den Regierungsrat ein, sich beim Bundesamt für Zivilluftfahrt für eine generelle Verlängerung des Nachtflugverbotes um eine Stunde einzusetzen. Dabei soll die Sperrzeit für den Linienverkehr von 5 auf 6 Stunden verlängert werden (einschliesslich Toleranzbereichs von einer halben Stunde), ohne dass deswegen die Belastung durch den Flugverkehr in den übrigen Nachtzeiten (22 - 6 Uhr) gegenüber dem heutigen Zustand zunimmt.

Ruedi Keller

Liselotte Illi

Begründung:

Von der wünschenswerten achtstündigen Nachtruhe sind die Bewohner der Flughafenregion noch weit entfernt.

Für den Flughafen Zürich-Kloten bestehen heute folgende Sperrzeiten:

Linienverkehr (Landungen)	2400 - 0500	(Toleranzbereich bis 0030 ohne
(Abflüge)	2400 - 0600	besondere Bewilligung)
Nichtlinienverkehr	2300- 0600	
(z.B. Charter)		
Privatluftverkehr	2200 - 0600	

Die Lärmbelastung in der Flughafenregion hat in den letzten Jahren durch die Zunahme der Flugbewegungen beträchtlich zugenommen und wird auch durch die relative Lärmabnahme beim einzelnen Flugzeug nicht wesentlich kleiner. Dabei werden vor allem die Ruhephasen immer kürzer und seltener. Weil der Flughafen zunehmend Mühe hat, die Verkehrsspitzen zu bewältigen, werden immer mehr Flüge in die Randstunden verlegt, was zu einer Dauerbelärmung führt. Die garantierte absolute Nachtruhe für die Flughafenregion beträgt heute lediglich 4 1/2 Stunden, ganz abgesehen von Ausnahmegewilligungen, die auch in der Nacht erteilt werden.

Zwar werden die Möglichkeiten der Belegung zur Nachtzeit noch nicht voll ausgeschöpft, doch droht eine Verdichtung des Flugplanes auch in der Nacht. Eine garantierte sechsstündige Nachtruhe erscheint deshalb als berechtigt.